

Glücklich mit einem Knie im Rücken

„Theater Total“ überzeugt mit Brechts „Dreigroschenoper“

Mitte • Zusammen aufbauen, abbauen, putzen, kochen, lachen und weinen: Seit neun Monaten arbeiten die 29 jungen Leute des Projekts „Theater Total“ zusammen. Mittwoch feierten sie nun endlich die Premiere ihres Stücks „Die Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht mit Musik von Kurt Weill im ehemaligen Bochumer Stadtarchiv an der Kronenstraße.

Die große Aufgabe, der sich das Projekt dieses Jahr zum ersten Mal gestellt hat: Die Schauspieler mussten Kurt Weills Stücke selber singen. Die Eröffnung des Abends erfolgte auf ungewöhnliche Weise: „Hier begrüßen sie gemäß Brecht die Armsten der Armen. Wenn sie die Knie ihres Hintermanns also nicht im Rücken spüren, dann dürfen sie nicht glücklich sein“, empfing Barbara Wollrath-Kramer, Regisseurin und Leiterin des Projekts, die Gäste lachend.

Ausdrucksstark

Gelogen war das nicht, denn die schmalen Bankreihen waren prall gefüllt mit 199 Besuchern, manche saßen sogar auf dem Boden vor den Reihen. Das aber tat dem Stück keinen Abbruch, denn dass manche Schauspieler vor dem Projekt keinerlei künstlerische Erfahrung hatten, fiel niemandem auf.

Voller Elan, mit ausdrucksstarken Stimmen, mitreißen-

den Jazz-Rhythmen und tollen Kostümen präsentierte „Theater Total“ eine gelungene, moderne Fassung des Brecht-Klassikers. Das Thema des Drei-Akters, der Konflikt zwischen Londoner Straßenräuber und Geschäftsmann Macheath Mackie Messer und dessen Schwiegervater Peachum, haben die jungen Leute lustig, aber auch ernst umgesetzt.

Das Bochumer Projekt „Theater Total“ startet jedes Jahr im Oktober mit 25 bis 30

Leuten, die Spaß am Theater haben. Ab dann wird geprobt, geprobt und nochmal geprobt. Viel Arbeit, denn manche der Teilnehmer haben vorher noch nie auf einer Bühne gestanden.

Deutschland-Tournee

Aber nicht nur Schauspielen soll gelernt sein: Die jungen Künstler sind nicht nur Darsteller, sondern gleichzeitig auch Bühnenbildner, Ton-techniker und Manager des eigenen Stücks, denn sie or-

ganisieren auch ihre dreimonatige Tour durch Deutschland selber. In Bochum folgte nach der Premiere eine weitere Vorstellung gestern und auch heute Abend sind „Mackie Messer“ und Co. nochmals an der Kronenstraße zu sehen. ■ neu

Die Vorstellung heute ist ausverkauft. Wegen der großen Nachfrage finden am 16. und 17. Mai Zusatzvorstellungen in Bochum statt. Informationen unter:

» www.theatertotal.de



Die Dreigroschenoper bietet den jungen Schauspielern viele Möglichkeiten ihr Talent zu zeigen.